



Herbstinformation 2025

Liebe Eltern,

wir hoffen, dass die ersten Wochen im neuen Schuljahr für Ihre Kinder ohne größere Probleme verlaufen sind und sich v.a. die Erstklässler gut an der Grundschule Waging eingelebt haben. Nun wünsche ich Ihnen und uns, dass es für alle ein schönes und erfolgreiches Jahr wird und dass wir unseren Unterricht stets gesund und voll motiviert durchführen können!

Herzliche Grüße,

gez. Joachim Müller, Rektor

Die Sprechzeiten der Lehrkräfte an unserer Schule finden Sie zum Download auf unserer Schulhomepage unter <https://www.grundschule-waging.de>

Bitte melden Sie sich zu den Sprechstunden unserer Lehrkräfte rechtzeitig an!

Infos zum Elternbeirat im Schuljahr 2025/26 finden Sie ebenfalls zum Download auf unserer Schulhomepage unter <https://www.grundschule-waging.de>

Die Grundschule Waging dankt für das Engagement und die Bereitschaft zur Mitarbeit.

Kontakt:

elternbeirat@grundschule-waging.de

Allgemeine Informationen zum Schulalltag an der Grundschule Waging

Sekretariat:

Frau Petry – Mo, Mi und Do. 07.00 bis 13.00 Uhr

Internetpräsenz:

<https://www.grundschule-waging.de>

Schulberatung im Schuljahr 2025/2026

Qualifizierte Beratungslehrerin Alexandra Ziegler, Franz-v.-Kohlbrenner-MS Traunstein

Sprechstunde: Mittwoch, 9:40 Uhr bis 10.25 Uhr

Telefon 0861 – 164430

E-Mail: alexandra.ziegler@schulberatung.gsms-ob.de

Staatliche Schulpsychologin Susanne Pleyer, Crailsheimstraße 1, 83278 Traunstein

Telefon: 08 61 – 58 457, Fax 0861- 58 93 46

E-Mail: susanne.pleyer@traunstein.bayern

Pünktlicher Schulbeginn

Bitte bringen oder schicken Sie Ihre Kinder frühzeitig genug (bis 08.00 Uhr) zur Schule! Die Vorviertelstunde hat den Sinn, Organisatorisches abwickeln zu können, den Arbeitsplatz vorzubereiten sowie soziale Kontakte zu pflegen und ist somit integraler Bestandteil des Schulvormittags

Übrigens: Ihre Kinder haben mittlerweile ganz sicher keine Begleitung in die Schule hinein nötig - es gibt für Eltern keinen Grund, am Morgen oder mittags unser Schulhaus zu betreten, es sei denn zu einem vereinbarten Elterngespräch... 😊

Was den Zugang zum Schulgelände angeht:

Bitte schärfen Sie Ihren Kindern ein, entweder – von Westen kommend – den Zebrastreifen zu benutzen und am Schulhaus entlang zum Tor des Pausenhofes zu gehen oder – von Norden kommend – in den Pausenhof abzubiegen.

Die Schulgasse im Bereich der Parkplätze sollte von den Kindern und auch von „anliefernden Eltern“ grundsätzlich gemieden werden!

Abholung zum Unterrichtsende

Viele von Ihnen holen Kinder am Schulschluss mit dem Auto ab und parken dabei längs an der Wilhelm-Scharnow-Straße, obwohl dies durch ein zeitweises **Halteverbot** u.a. zwischen 11:30 Uhr und 14:00 Uhr nicht erlaubt ist. Leider behindern Sie dabei erheblich die Sicht derer, die mit ihren Autos von den ausgewiesenen Parkplätzen ausparken wollen, sowie der Schülerinnen und Schüler, die zum Busparkplatz gehen und sich dann zwischen den ausparkenden Autos hindurchschlängeln. **Zur Sicherheit aller bitten wir Sie daher dringend, ausschließlich die vorgesehenen Parkplätze zu verwenden und Ihrem Kind gegebenenfalls auch mal einen ganz kurzen Fußmarsch zum Auto zuzumuten – der Parkplatz an der Bergader-Sportarena eignet sich sehr gut...!**

Erkrankung

Für den Fall der Erkrankung eines Schülers/einer Schülerin bitten wir um sofortige Mitteilung idealerweise über **edoop** (Telefon/AB, E-Mail). Am Abwesenheitstag Ihres Kindes verständigen Sie uns bitte **bis spätestens 08.00 Uhr**. Melden Sie bitte **täglich über edoop** ab, bis ihr Kind wieder kommt. Gerne können Sie uns über das Krankmeldeformular (Anmerkung) auch benachrichtigen, wenn Ihr Kind wieder gesund ist.

edoop – noch einmal

Nutzen Sie bitte dieses Werkzeug, wann immer es möglich ist! Auch wenn eine Antwort mal etwas dauert (Wir sind alle nicht 24/7 im Dienst...) ist es eine einfache, hilfreiche und stets verfügbare (App!) Kommunikationsplattform für Sie und uns als Schule!

Wir versenden zwar nach der Devise „abgeschickt = zugestellt“, sollte aber doch einmal eine Lesebestätigung erbeten werden, senden Sie diese bitte ab!

Unterrichtsbefreiungen - allgemein

Die Schule bittet darum, Anträge auf Unterrichtsbefreiung rechtzeitig unter Angabe des Grundes und des Datums der Befreiung im Sekretariat oder über den Klassenlehrer **schriftlich** einzureichen. Befreiungen (=Beurlaubungen) vom Unterricht dürfen wir nur in einem eng gesteckten Rahmen zulassen. **Edoop-Anträge ploppen bei uns erst (zu) spät auf!**

Einen entsprechenden Vordruck finden Sie auf unserer Internetseite im Downloadbereich. Bei der Buchung von Reisen o. ä. ist unbedingt auf die offiziellen Ferientermine zu achten.

Anträge auf Änderung, Verlängerung oder gar „Harmonisierung“ von Ferienterminen dürfen nicht befürwortet werden – auch nicht, wenn schon (voreilig) gebucht wurde! Bitte planen Sie auch witterungs- und verkehrsbedingte Verzögerungen ein, falls Sie mit dem Auto unterwegs sind!

Schulweg-Versicherung durch die KUVB

Alle Kinder sind auch dann auf dem Weg zur Schule und nach Hause über die Kommunale Unfallversicherung Bayern abgesichert, wenn sie ihren direkten Schulweg mit dem Fahrrad oder einem Roller zurücklegen. Die Schule setzt dabei auf die kritische elterliche Einschätzung der jeweiligen Verkehrssituation vor Ort und bittet darum, dass Sie die Wege, die Ihre Kinder allein zurücklegen müssen, entsprechend „vorbereiten“ – der „sicherere“ Weg ist dabei dem „kürzeren“ vorzuziehen!

Gerade bei den jüngeren Rollerfahrern, fällt immer wieder auf, dass diese oft weder ihr Fahrzeug noch den Schulweg (z.B. Bremspoller auf Gehwegen) sicher handhaben können. Hier bitten wir um entsprechende Vorbereitung von Elternseite. Auch beim Rollerfahren kann ein Helm im Falle des Falles gute Dienste leisten!

Erinnern Sie Ihre Kinder auch daran, dass abgesperrte Roller mittags im Zweifelsfall leichter vor der Schule wiederzufinden sind als nicht abgesperrte!

Schul-(weg-)unfall

Bitte melden Sie uns unverzüglich (bei der Klassenlehrkraft oder im Sekretariat unter Angabe des erstbehandelnden Arztes) Hergang und Art der Verletzung, wenn Sie mit Ihrem Kind nach einem Schul-(weg-)unfall einen Arzt aufgesucht haben, da wir dies der Kommunalen Unfallversicherung Bayern melden müssen. Dies dient auch der langfristigen versicherungstechnischen Absicherung Ihrer Kinder!

Läusebefall

Bitte nehmen Sie die Behandlung ernst, sollten Ihre Kinder unglücklicherweise davon betroffen sein. Für einen Lausbefall ist kein Kind selbst verantwortlich - was eine erfolgreiche und v.a. nachhaltige Bekämpfung angeht, stehen allerdings Sie als Eltern in der Pflicht - das kostet Zeit und Mühen!

Beachten Sie dazu bitte die Informationen des Gesundheitsamtes Traunstein, die Sie auf unserer Internetseite im Downloadbereich finden!

Gesunde Ernährung

Die Pausenversorgung der meisten Waginger Schülerinnen und Schüler ist im Großen und Ganzen hinsichtlich Ausgewogenheit und Gesundheit recht anständig – trotzdem fallen immer wieder einige aus dem Rahmen.

Deshalb unser Appell an Sie: Nehmen Sie die Pausenversorgung bitte ernst – mit ausschließlich Kohlehydraten, zu viel Fett und überreichlich Zucker in Schokoriegeln und Limonade denkt es sich erwiesenermaßen meist etwas schlechter – von den Spätfolgen ganz abgesehen...

Sorgen Sie bitte auch dafür, dass die Kinder zuhause frühstücken – auch wenn es manchmal schwerfällt, dieses Anliegen durchzusetzen...

Lesen zuhause – regelmäßige Übung ist enorm wichtig!

Als flüssiger Leser gilt ein Kind, wenn es in einem Text etwa 100 Wörter in der Minute schafft. Eine Fehlerquote ab 5% führt dabei schon zu Fehlinterpretationen und Lücken im Verständnis, ab 10% Fehler droht ein Text unverständlich zu werden. Fördern Sie Ihr Kind deshalb durch regelmäßiges Lesen – laut und leise! ***(Besonders dann, wenn es die kleinen Leserinnen und Leser „nicht freut“...)*** Idealerweise schaffen Sie dazu bitte geeignete **Leseanlässe** in einer passenden **Leseatmosphäre** und machen Sie das Lesen zu einem **gemeinsamen Projekt!**

Büchereibesuch

Unsere Klassen besuchen regelmäßig die **Gemeindebücherei** im Rahmen des Unterrichts. Dort wird vorgelesen und idealerweise auch ausgeliehen. Allerdings sollten die entliehenen Bücher dann auch bis zum nächsten Besuch gelesen werden. Eine Verlängerung hat nur zur Folge, dass solche Bücher anderen Kindern – die ernsthaftes Leseinteresse haben – vorenthalten werden ☹

Sorgen Sie bitte dafür, dass die Ausleihe sinnvoll genutzt wird. Danke.

Unterrichtsausfall

Leider können wir an der GS Waging nicht jeden Unterrichtsausfall auffangen. Auch die wenigen Lehrkräfte der Mobilen Reserve sind gerade zur „Krankheitssaison“ in der Regel schnell ausgebucht. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir Personalausfälle wegen Krankheit oder Fortbildungsveranstaltungen auch einmal durch früher endenden Unterricht ausgleichen müssen!

Sie werden i.d.R. davon rechtzeitig in Kenntnis gesetzt – idealerweise über edoop...

Lesen müssten Sie unsere Nachrichten allerdings schon... 😊

Sportunterricht

An Sporttagen gilt: Ohrringe raus oder abkleben, Schmuck zuhause lassen, extra Kleidung, Hallenschuhe, nichts Kompliziertes... v.a. Erstler, die eh schon länger zum Umziehen brauchen... Sportkleidung hat Sinn – barfuß oder in Socken ist kein Sport möglich und seitens der KUVB auch nicht zulässig! *Fragen zur Hygiene müssen wir hoffentlich nicht erläutern...*

Befreiungen vom Sportunterricht

Vom Sport befreit grundsätzlich nur ein Arzt – nicht das Kind sich selbst, weil es grad keine Lust hat... Wir haben es immer so gehalten, dass wir Ihnen als Eltern die Option einräumen, uns Bescheid zu geben, wenn das Kind aus nachvollziehbaren Gründen vielleicht mal nicht am Sport teilnehmen sollte – z.B. erst genesen, am Vortag verletzt (auf eine Biene gestiegen, umgeknickt etc. Arztbesuch fehlt noch... alles gut). Wir hoffen, dass wir weiterhin aufrichtig und vertrauensvoll diese Fälle lösen können, denn sonst müssten wir tatsächlich auf die **Arztvariante** zurückgreifen...

Wichtig:

Ohne schriftlichen Nachweis - Notiz oder rechtzeitig per edoop – interessiert es uns nicht, wenn ein Kind meint, „die Mama hätte gesagt, ich soll heute nicht...“ und wir werden in solchen Fällen auch nicht herumtelefonieren! Wenn Ihnen als Eltern das Thema wichtig ist, denken Sie bitte daran, andernfalls nimmt das Kind am Sport teil!

Arztbesuche

...am Vormittag müssen eine absolute Ausnahme sein! Den Vormittag können Sie leider nicht nach Belieben gestalten. Vormittagsterminen wird in Zukunft nur noch zugestimmt, wenn vom Arzt eine Bestätigung vorliegt, dass er nur Vormittagstermine für diese oder jene Behandlung oder Untersuchung anbieten kann – das wird ohnehin meist nur bei kieferorthopädischen Besuchen der Fall sein.

Ein entsprechender Antrag ist mit ausreichend Vorlauf zu stellen – nicht erst am Morgen per edoop – das sind für uns beim Fehlen triftiger Gründe und Nachweisen ggf. unentschuldigte Fehltage!

Der Stundenplan Ihrer Kinder (=Schulpflicht!) ist Ihnen bekannt und wir bitten dringend darum, alle anderen Termine außenherum zu arrangieren. Ärzte lassen sich ebenso gut nachmittags aufsuchen, wie Logopäden, Ergotherapeuten, SPZ-Gruppen – aber zur Schulzeit gehören Ihre Kinder nun mal in die Schule. *Dass aber z.B. Tagesklinikaufenthalte, Testtermine bei Beratungslehrkraft oder Schulpsychologischer Beratung o.ä. i.d.R. nur vormittags angeboten werden, ist uns bekannt und wird gesondert betrachtet!*

@ Smartwatch und Handys/Smartphones

Eine Smartwatch wird nach den Vorgaben des Bayer. Datenschutzbeauftragten genauso behandelt, wie ein Handy, denn eine Smartwatch verfügt über für uns nicht nachvollziehbare Funktionen (Mithören, Aufnehmen... z.B.).

Jede Lehrkraft entscheidet selbst, was sie zulassen möchte, es herrscht an der GSW allerdings Einigkeit darüber, den Umgang mit diesem Thema einheitlich zu regeln – schon der Kinder wegen.

Die Smartwatch darf ausgeschaltet in der Schultasche sein, aber nicht am Handgelenk getragen werden – auch nicht verdeckt! Egal, was Sie als Eltern dem Kind gegenüber anordnen. („Mama sagt, ich darf sie nicht abnehmen...“)

Ein **angeblich** oder **tatsächlich** eingestellter „**Schulmodus**“ tangiert diese Regelung nicht, da dieser Status von uns nicht permanent überwacht werden kann.

Am sichersten sind wertvolle Geräte oder Spielzeuge übrigens immer noch zuhause aufgehoben!

Mittagsbetreuung und Hausaufgaben

Die Regeln rund um die Mittagsbetreuung/Abholung/Abmeldung stellt das Team selbst auf und sind den betroffenen Familien auch bekannt!

Im Rahmen der dortigen Hausaufgabenbetreuung können die Kinder ggf. Fragen stellen und Tipps erhalten. Die Mittagsbetreuung bietet aber keine „Nachhilfe“ an. Was die Kinder dort nicht erledigen wollen oder können, muss zuhause fertiggestellt werden.

Die Verantwortung für die Hausaufgaben liegt bei Kind und Eltern, keinesfalls bei der Mittagsbetreuung!

Anschriften und Telefonnummern

Uns ist durchaus klar, dass einige von Ihnen manchmal umziehen und mit einem neuen Handyvertrag auch öfter mal neue Rufnummern erhalten.

Bitte verständigen Sie uns in diesen Fällen rechtzeitig!

Wir müssen die Polizei losschicken, wenn ein Kind nicht abgemeldet wurde und Nachforschungen der Schule mangels Erreichbarkeit der Eltern scheitern.

Stellen Sie unbedingt Ihre Erreichbarkeit und die Aktualität der Kontakte sicher – gerade für den Fall, dass Ihr Kind einmal abgeholt werden muss, weil es ihm schlecht geht oder es – was leider vorkommt – in irgendeiner Weise „verunfallt“ ist!

Vielen Dank.

* * *